



Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Bericht des *Aufsichtsrats*

Gemäß den Bestimmungen des Aktiengesetzes ist die Unternehmenssteuerung der Evotec SE als dualistisches System aufgebaut. Es besteht aus zwei gesonderten Gremien, dem Vorstand und dem Aufsichtsrat. Der Vorstand ist für die Führung des Unternehmens verantwortlich und vertritt das Unternehmen nach außen. Aufgabe des Aufsichtsrats ist die Ernennung und Abberufung sowie die Überwachung der Vorstandsmitglieder. Nach deutschem Recht darf der Aufsichtsrat keine operativen Managemententscheidungen treffen. Beide Organe arbeiten jedoch zum Wohle des Unternehmens eng zusammen und wahren als gemeinsames Ziel die langfristige und nachhaltige Wachstumsperspektive für dessen Aktionäre. Dazu gehören auch die Abstimmung über die strategische

Ausrichtung des Unternehmens und der gemeinsame Beschluss über Geschäfte von besonderer Bedeutung.

Wie in der aktuellen Satzung von Evotec verankert, besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus sechs Mitgliedern, die von den Aktionären durch einfachen Mehrheitsbeschluss auf der Hauptversammlung gewählt werden. Der Vorschlag an die Hauptversammlung erfolgt gemäß den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Alter nach den Kriterien Qualifikation, Berufserfahrung, Unabhängigkeit und Vielfalt. Vier der aktuellen Mitglieder des Aufsichtsrats wurden von der Hauptversammlung 2019 gewählt. Nach

dem Rücktritt von Kasim Kutay mit Wirkung zum Termin der Hauptversammlung 2022 wählte diese Camilla Macapili Languille zu seiner Nachfolgerin im Aufsichtsrat. Die Gesellschaft stellt jedem neuen Aufsichtsratsmitglied zum Einstieg eine Zusammenstellung relevanter gesetzlicher Unterlagen, Richtlinien, Geschäftsordnungen etc. zur Verfügung. Auf diese Unterlagen können alle Aufsichtsratsmitglieder in einem virtuellen Bereich zugreifen.

Der Aufsichtsrat ernennt einen Aufsichtsratsvorsitzenden sowie einen Stellvertreter aus seinen eigenen Reihen. Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich wurde zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Roland Sackers zu ihrem Stellvertreter gewählt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden für die

Dauer von fünf Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Ab der nächsten Wahl ist eine Verkürzung der fünfjährigen Amtszeit sowie eine Staffelung der Amtszeiten vorgesehen. Die Amtszeit des neuen Aufsichtsrats endet mit Ablauf der Hauptversammlung 2024, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 der Gesellschaft beschließt.

Der Aufsichtsrat hat konkrete Ziele hinsichtlich seiner Zusammensetzung und Kompetenzen festgelegt und ein Kompetenz- und Fachkenntnisprofil erstellt, das die unternehmensspezifische Situation widerspiegelt. Diese Ziele und Kompetenzprofile sehen vor, dass unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Situation die Mehrheit der Aufsichtsratsmitglieder nationale und internationale Erfahrungen in den Bereichen (i) Forschung und Entwicklung, (ii) Finanzen, Kapitalmärkte, Recht, Corporate Governance, (iii) Marketing, Vertrieb und operatives Geschäft, (iv) (öffentliches) Gesundheitswesen sowie (v) Expertise zu den für das Unternehmen bedeutsamen Nachhaltigkeitsfragen besitzt. Weiterhin soll der Aufsichtsrat sicherstellen, dass mögliche Kandidaten nicht älter als 72 Jahre sind, wenn sie zur Wahl vorgeschlagen werden. Der Aufsichtsrat hat für sich eine Geschlechterquote mit einem Frauenanteil von 30 % festgelegt. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat derzeit auf zwei vollständige Amtszeiten als reguläre Obergrenze für die Dauer der Amtszeit im Aufsichtsrat geeinigt, die zusammen mit der geplanten Verkürzung der Amtszeiten nach der Hauptversammlung 2023 voraussichtlich angepasst wird. Der Aufsichtsrat sollte so zusammengesetzt sein, dass seine Mitglieder mehrheitlich unabhängig sind und insgesamt über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen.

Derzeit erfüllt die Zusammensetzung des Aufsichtsrats diese Ziele: Aus der Arbeit in verschiedenen international operierenden Unternehmen verfügen alle Mitglieder über einen umfangreichen internationalen beruflichen Hintergrund. Alle Mitglieder gelten nach den zweidimensionalen Bewertungskriterien des Deutschen Corporate Governance Kodex als unabhängig, es sind drei unterschiedliche Natio-

nalitäten vertreten und vier Mitglieder sind weiblich. Evotec strebt eine gedankliche Vielfalt an und dies wird durch die Zusammensetzung eines international erfahrenen Vorstands und Aufsichtsrats mit breit gefächerten Fähigkeiten gewährleistet.

Prof. Dr. Löw-Friedrich ist im Sinne der Empfehlung C.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der aktuellen Fassung vom 28. April 2022 ebenfalls als unabhängig anzusehen. Zwar ist Prof. Dr. Löw-Friedrich im Vorstand der UCB S.A., die Kunde der Evotec ist, allerdings liegt der Umsatz des Evotec-Konzerns mit der UCB-Gruppe bei lediglich etwa 0,5 % der Gesamtumsätze des Evotec-Konzerns, sodass keine wesentliche geschäftliche Beziehung zwischen der Evotec und der UCB im Sinne der Empfehlung C.7 anzunehmen ist. Darüber hinaus ist Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich im Vorstand von UCB für die weltweite klinische Entwicklung sowie für die ganzheitliche Entwicklung und Vermarktung von Produkten zuständig, nicht aber für die frühe Forschung und die präklinische Entwicklung sowie Herstellung, die allein Gegenstand der von Evotec für UCB erbrachten Dienstleistungen sind. Da diese Dienstleistungen zudem nicht von signifikantem Geschäftswert sind, werden sie weder im UCB-Vorstand noch in Evotecs Aufsichtsrat diskutiert.

Camilla Macapili Languille ist ungeachtet ihrer Position als Head of Life Sciences bei der Mubadala Investment Company als unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats zu betrachten. Die Mubadala Investment Company hält an der Evotec SE etwa 7 % der stimmberechtigten Aktien und ist damit wesentlich an der Evotec SE im Sinne der Ziffer C.13 des Deutschen Corporate Governance Kodex beteiligt. Gleichwohl ist die Mubadala Investment Company kein kontrollierender Aktionär im Sinne der Ziffer C.9 des Deutschen Corporate Governance Kodex. Eine Abhängigkeit des Aktionärs (und damit auch von Frau Macapili Languille) wäre gegeben, wenn ein Beherrschungsvertrag mit dem Aktionär besteht, der Aktionär über die absolute Mehrheit der Stimmrechte oder zumindest über eine dauerhafte Hauptversammlungsmehrheit verfügt. Ein Stimmanteil von 7 % begründet keine dauerhafte Hauptversammlungsmehr-

heit zugunsten der Mubadala Investment Company und damit weder einen nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt noch eine Abhängigkeit aufgrund faktischer Stimmrechtsmehrheiten, zumal die Anzahl gültig abgegebener Stimmen in den vergangenen Hauptversammlungen regelmäßig deutlich über 40 % des Grundkapitals ausmachte. Dr. Mario Polywkas Cooling-Off Periode gemäß Ziffer C.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex ist Ende 2020 abgelaufen.

Abweichend von Ziffer C.5 des Deutschen Corporate Governance Kodex hat Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Fresenius SE & Co. KGaA. Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich hat jedoch stets ausreichend Zeit für die Wahrnehmung ihrer Funktion als Aufsichtsrätin aufgewendet, einschließlich der Teilnahme an allen Gremien- und Ausschusssitzungen und ihrer Verfügbarkeit für den Kontakt mit internen und externen Stakeholdern, und hat plausibel dargelegt, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Informationen zu den Mandaten und beruflichen Beschäftigungen der Aufsichtsratsmitglieder finden sich auf Seite 146.

Ein wesentlicher Teil der Aufsichtsratsstätigkeit besteht in der Arbeit in den Ausschüssen. Der Aufsichtsrat der Evotec SE hat aus seiner Mitte gemäß den Anforderungen des Aktiengesetzes sowie den Empfehlungen des Kodex einen Prüfungs- und Complianceausschuss, einen Vergütungs- und Nominierungsausschuss sowie – neu im Jahr 2022 – einen ESG-Ausschuss gebildet.

Der dreiköpfige Prüfungs- und Complianceausschuss unterstützt den Aufsichtsrat bei der unabhängigen Aufsicht über die Finanzberichterstattung der Gesellschaft und deren Prüfung. Der Prüfungs- und Complianceausschuss überprüft insbesondere die Rechnungslegungsprozesse, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie die Abschlussprüfung. Dazu gehört auch die Erörterung der Quartals- und Halbjahresberichte sowie der Risikomanagement- und Compliance-Managementsysteme mit dem Vorstand. Im Rahmen der vom Aufsichtsrat in Auftrag gegebenen Abschlussprüfung prüft der Prüfungs- und Complianceausschuss auch mögliche Geschäfte mit nahestehenden Personen. Darüber hinaus erörtert der Prüfungs- und Complianceausschuss

KOMPETENZEN/EXPERTISE	Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende)	Roland Sackers (stv. Vorsitzender)	Camilla Macapili Languille	Dr. Mario Polywka	Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	Dr. Elaine Sullivan
Unabhängige Aufsichtsratsmitglieder	X ¹⁾	X	X ²⁾	X ³⁾	X	X
Erfahrung in den Bereichen Forschung & Entwicklung	X	–	–	X	–	X
Erfahrung in den Bereichen Finanzen und Finanzmärkte	–	X ⁴⁾	X	X ⁵⁾	X	–
Erfahrung in den Bereichen Recht und Compliance	–	X	–	–	X	–
Erfahrung in den Bereichen ESG	X	X	X	–	X	–
Erfahrung in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Operations	X	–	–	X	–	X
Erfahrung in den Bereichen Gesundheitswirtschaft und öffentliche Gesundheit	X	–	X	–	–	X
Das Alter eines Kandidaten darf zum Zeitpunkt des Vorschlags 72 Jahre nicht überschreiten	X (1960)	X (1968)	X (1983)	X (1963)	X (1962)	X (1961)
Regionale Erfahrungen	EU, USA, Asien	EU, USA	EU, USA, MENA	EU, USA	EU	EU, USA, Asien
Weibliche Aufsichtsrats-Mitglieder	X	–	X	–	X	X
Zwei volle Amtszeiten als reguläre Grenze für die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat	X (2014)	X (2019)	X (2022)	X (2019)	X (2021)	X (2015)

¹⁾ Vorstandsmitglied von UCB: Die Geschäftsbeziehung mit UCB als Kunde von Evotec wird als unwesentlich angesehen (~0,5 % des Konzernumsatzes 2022)

²⁾ Head of Life Sciences von Mubadala Investment Company: Mubadala Investment Company hält ~7 % der Evotec-Aktien, hat aber keine Kontrolle im Sinne von C.9 des DCGK

³⁾ Die Cooling-Off-Periode gemäß C.7 des DCGK ist Ende 2020 abgelaufen

⁴⁾ Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung und Buchhaltung

⁵⁾ Erfahrung im Accounting

mit der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestimmte Prüfungsschritte und -verfahren, darunter die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, die Qualität, die vom Abschlussprüfer erbrachten zusätzlichen Leistungen, die Erteilung des Prüfungsauftrags an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Festlegung von Prüfungsschwerpunkten, die Honorarvereinbarung und Compliance-Fragen. Der Prüfungs- und Complianceausschuss tauscht sich im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Prüfung regelmäßig ohne Vorstandsbeteiligung mit dem Prüfer aus.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses verfügen über die geforderten besonderen Kenntnisse und Erfahrung. Als Finanzvorstand ist der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Roland Sackers, nicht nur unabhängig, sondern verfügt auch über die erforderlichen Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollprozessen sowie der Abschlussprüfung. Dazu zählen auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung, deren Prüfung und Sicherstellung. Roland Sackers Expertise im Bereich Rechnungslegung umfasst Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontroll- und

Risikomanagementprozessen, seine Expertise im Bereich Abschlussprüfung umfasst Fachkenntnisse und Erfahrungen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen. Daneben verfügt Dr. Mario Polywka als ehemaliger Vorstand der Gesellschaft über Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung, der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme. Dabei wird beachtet, dass weder der Aufsichtsratsvorsitzende noch ein ehemaliges Vorstandsmitglied den Vorsitz im Prüfungsausschuss innehat. Die Statuten des Prüfungs- und Complianceausschusses können auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <https://www.evotec.com/de/investor-relations/governance> eingesehen werden.

Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss ist vor allem für die Vorbereitung der Bestellung von Vorstandsmitgliedern sowie die Ausarbeitung von Empfehlungen zu deren Vergütungssystem einschließlich des Share Performance Plans zuständig. Die Beschlussfassung darüber erfolgt im Aufsichtsratsplenium. Die Statuten des Vergütungs- und Nominierungsausschusses können auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <https://www.evotec.com/de/investor-relations/governance> eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat von Evotec hat angesichts der gestiegenen Bedeutung der ESG-Aspekte Umwelt, Soziales und Governance (Unternehmensführung) im Jahr 2022 einen ESG-Ausschuss gebildet. Dieser setzt sich aus drei Aufsichtsratsmitgliedern zusammen und wird durch den CEO, den Global Head of HR und den Head of Global Investor Relations & ESG unterstützt. Gemeinsam mit dem Vorstand legt der ESG-Ausschuss fortlaufend fest, welche Prioritäten Evotec in den Bereichen Umwelt, Menschen und Governance verfolgt, berät bei deren Umsetzung und überwacht diese. Die Statuten des ESG-Ausschusses

können auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <https://www.evotec.com/de/investor-relations/governance> eingesehen werden.

Jeder Ausschuss berichtet bei den Aufsichtsratssitzungen regelmäßig über die letzten Zusammenkünfte und Diskussionen.

Die Besetzung der drei Ausschüsse entspricht den Vorgaben des Kodex. Detaillierte Informationen zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats sowie seiner Ausschüsse sind in der folgenden Tabelle zu finden:

BIS ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2022	ERSTMALS IN DEN AUFSICHTSRAT DER GESELLSCHAFT GEWÄHLT	PRÜFUNGS- UND COMPLIANCEAUSSCHUSS	VERGÜTUNGS- UND NOMINIERUNGSAUSSCHUSS
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende)	2014		X (Vorsitzende)
Roland Sackers (stv. Vorsitzender)	2019	X (Vorsitzender)	X
Kasim Kutay	2020		X
Dr. Mario Polywka	2019	X	
Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	2021	X	
Dr. Elaine Sullivan	2015		X

SEIT DER HAUPTVERSAMMLUNG 2022	ERSTMALS IN DEN AUFSICHTSRAT DER GESELLSCHAFT GEWÄHLT	PRÜFUNGS- UND COMPLIANCEAUSSCHUSS	VERGÜTUNGS- UND NOMINIERUNGSAUSSCHUSS	ESG-AUSSCHUSS
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende)	2014		X (Vorsitzende)	
Roland Sackers (stv. Vorsitzender)	2019	X (Vorsitzender)	X	
Camilla Macapili Languille	2022			X
Dr. Mario Polywka	2019	X		
Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	2021	X		X (Vorsitzende)
Dr. Elaine Sullivan	2015		X	X

Im Jahr 2022 hielt der Aufsichtsrat vier ordentliche und eine außerordentliche Sitzung ab, um über die geschäftliche und strategische Entwicklung des Evotec-Konzerns zu diskutieren. Der Prüfungsausschuss trat unabhängig davon zu vier ordentlichen und vier außerordentlichen Sitzungen, der Vergütungs- und Nominierungsausschuss zu drei ordentlichen und einer außerordentlichen Sitzung und der

ESG-Ausschuss zu drei Sitzungen (einschließlich einer konstituierenden Sitzung) zusammen. Die ordentlichen Sitzungen des gesamten Aufsichtsrats, des Vergütungs- und Nominierungsausschusses und des ESG-Ausschusses fanden 2022 grundsätzlich persönlich statt. Drei der vier ordentlichen Sitzungen des Prüfungs- und Complianceausschusses sowie sämtliche außerordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats und der

Ausschüsse fanden als Videokonferenzen statt. Bei diesen Sitzungen fand sich der Aufsichtsrat regelmäßig zu geschlossenen Sitzungen ohne den Vorstand zusammen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Evotec SE nahmen im Geschäftsjahr 2022 jeweils an folgenden Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen teil:

MITGLIED DES AUFSICHTSRATS	ANZAHL DER AUFSICHTSRATS- UND AUSSCHUSSSITZUNGEN	TEILNAHME	ANWESENHEIT*
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende)	5+4**	5+4	100 %
Roland Sackers (stv. Vorsitzender) ¹⁾	5+6+4	5+6+4	100 %
Kasim Kutay ¹⁾	3+1	1+0	25 %
Camilla Macapili Languille ²⁾	2+3	2+3	100 %
Dr. Mario Polywka	5+6	5+6	100 %
Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	5+6+3	5+6+3	100 %
Dr. Elaine Sullivan	5+4+3	3+4+2	75 %

¹⁾ Seit der Hauptversammlung im Juni 2022

²⁾ Bis zur Hauptversammlung im Juni 2022

* Kaufmännisch gerundet

** Sitzungen von Aufsichtsrat und Ausschüssen

In seinen Sitzungen hat der Aufsichtsrat über die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, ihre wissenschaftlichen Initiativen, ihre Entwicklungspartnerschaften, ihre Auslizenzierungsaktivitäten sowie regelmäßig wiederkehrende Tagesordnungspunkte beraten. Der Aufsichtsrat wurde außerdem regelmäßig über Evotec's F&E-Portfolio informiert, einschließlich ausführlicher Diskussionen mit dem Forschungsvorstand („CSO“).

Insbesondere hat der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen über folgende spezifische Themen eingehend beraten:

► Im April 2022 diskutierte und genehmigte der Aufsichtsrat in einer ordentlichen und einer außerordentlichen Sitzung in Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022. Darüber hinaus bestätigte der Aufsichtsrat in dieser Sitzung die Erreichung der Unternehmensziele 2021 sowie die Bonuszahlungen an die Vorstandsmitglieder für ihre Leistungen im Jahr 2021. In diesem Zusammenhang erstellte und verabschiedete der Aufsichtsrat den Vergütungsbericht für das Jahr 2021. Der Aufsichtsrat erörterte in der März-Sitzung zudem das Compliance- und Risikomanagementsystem der Gesellschaft und verabschiedete die Unternehmensziele 2022 sowie die vorläufige Tagesordnung für die Hauptversammlung 2022. Darüber hinaus wurde der Nachhaltigkeitsbericht der Evotec SE erörtert und genehmigt. Der Aufsichtsrat

empfohl außerdem die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer, der nach einer entsprechenden Ausschreibung der Hauptversammlung vorgeschlagen werden sollte. Darüber hinaus wurden aktuelle Erkenntnisse aus der Governance Roadshow vorgestellt und der Aufsichtsrat prüfte potenzielle Erwerbs- und Beteiligungsprojekte. Die dem Vorstand gewährten LTI (Long-Term Incentives) wurden im Januar 2022 in einem Umlaufbeschluss genehmigt, ebenso wie die gewährten Restricted Share Awards an den Chief Operating Officer und den Chief Business Officer im Mai 2022. Bevor der neue Chief Business Officer im Mai 2022 seine Tätigkeit aufnahm, wurde die Geschäftsordnung für den Vorstand besprochen und die Zuständigkeiten wurden angepasst.

► Bei der Sitzung im Juni 2022 konzentrierte sich der Aufsichtsrat auf die bevorstehende Hauptversammlung, das operative Geschäft sowie die strategischen Entwicklungsmöglichkeiten der Gesellschaft einschließlich potenzieller M&A-Projekte und der Genehmigung neuer Beteiligungen und akademischer BRIDGES. Der neue Chief Business Officer teilte seine ersten Eindrücke seit seinem Amtsantritt im Mai 2022 mit und es wurde über die beste Struktur für Business Development diskutiert. Außerdem legte der Vorstand den neuesten Stand zur Einhaltung der SOX-Richtlinie (Sarbanes-Oxley Act) vor.

► Auf seiner Sitzung im September 2022 besprach der Aufsichtsrat das operative Geschäft des Unternehmens sowie die erheblichen Kostensteigerungen beispielsweise für Energie. Er diskutierte zudem strategische Entwicklungsmöglichkeiten und genehmigte weitere Kapitalbeteiligungen. Darüber hinaus wurden dem Aufsichtsrat einige Geschäftsbereiche vorgestellt. Schließlich berichtete der neu eingerichtete ESG-Ausschuss von seiner konstituierenden Sitzung und der Aufsichtsrat diskutierte die ESG-Strategie und -Prioritäten für 2023 und darüber hinaus.

► Im Dezember 2022 besprach und genehmigte der Aufsichtsrat das Budget für das Geschäftsjahr 2023 sowie reguläre Corporate-Governance-Angelegenheiten. Governance und Compliance sind regelmäßige Themen der Aufsichtsratssitzungen und führen zur jährlichen Bekanntgabe der Erklärung zur Unternehmensführung im Dezember. Der Aufsichtsrat sprach über die Performance der Gesellschaft im Jahr 2022, die Ziele für 2023 und prüfte den aktuellen Risikobericht sowie das Compliance-Managementsystem, das 2022 systematisch eingerichtet wurde. Ferner wurde über den Beitrag des Unternehmens zur Science-based Target Initiative diskutiert, den Ausgleich zwischen Wachstum und Verantwortung für den Planeten.

Der Aufsichtsrat verabschiedete Beschlüsse zu allen Einzelmaßnahmen des Vorstands, die per Gesetz oder Satzung die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderten.

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat fortlaufend schriftlich und mündlich und informierte ihn dabei mit ausführlichen Analysen über das operative Geschäft der Gesellschaft. Dazu gehörten auch monatliche Berichte des Vorstands, in denen er die Finanzergebnisse des Vormonats schriftlich aufbereitete und mit detaillierten Kommentaren und Erläuterungen vorlegte. Darüber hinaus haben die Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstandsvorsitzende sowie weitere Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats in zahlreichen Telefonkonferenzen aktuelle Themen wie Strategie, Planung, Risikomanagement und Compliance-Managementsysteme überwacht und erörtert.

Im Februar 2022 führte die Aufsichtsratsvorsitzende gemeinsam mit dem Head of Global IR & ESG, dem Global Head of HR und dem Global Head of Legal des Unternehmens eine Governance Roadshow durch, bei der es individuelle virtuelle Meetings mit verschiedenen Investoren und Stimmrechtsberatern gab. In diesen Besprechungen gab die Vorsitzende einen strategischen Ausblick und einen Überblick über den Aufsichtsrat betreffende Themen und ESG-relevante Schwerpunkte. Zudem wurde das überarbeitete Vergütungssystem für den Vorstand vorgestellt, um die Rückmeldungen der Investoren und Stimmrechtsberater einzuholen, bevor die Genehmigung durch die Hauptversammlung beantragt wurde. Die nächste Governance Roadshow wurde im Februar 2023 durchgeführt.

Die Aufsichtsratsvorsitzende steht auch außerhalb der Roadshow für Gespräche über Aufsichtsrats-themen mit den Investoren zur Verfügung.

Der Jahresabschluss der Evotec SE für das Geschäftsjahr 2022 mit dem zusammengefassten Lagebericht sowie der Konzernabschluss mit dem Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Evotec SE für das Geschäftsjahr 2022 zusammengefasst ist, wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft. Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Jens Freiberg. Der Abschlussprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Zur Vorbereitung der Aufsichtsratsitzung am 13. April 2023 präsentierten die Wirtschaftsprüfer dem Prüfungs- und Complianceausschuss unter anderem den Status und eine Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse der von ihnen durchgeführten Prüfungen der Gesellschaft für das Jahr 2022. Der Prüfungs- und Complianceausschuss hat diese Informationen als Richtlinie für die eigene Beurteilung der Abschlüsse und Berichte genutzt. Die Wirtschaftsprüfer haben im April 2023 an der Sitzung des gesamten Aufsichtsrats teilgenommen und eine umfassende Zusammenfassung ihrer Prüfungen und der dabei gewonnenen Erkenntnisse, auch des Compliance- und Risikomanagementsystems der Gesellschaft, vorgestellt. Der Aufsichtsrat hat sowohl den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss als auch den Konzernabschluss geprüft und dabei die Beurteilung durch den Prüfungsausschuss sowie die von den Wirtschaftsprüfern erhaltenen Informationen zu den wesentlichen Punkten der Prüfungen berücksichtigt. Im Anschluss an diese Beratungen hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 gebilligt. Evotec hat für das Geschäftsjahr 2022 einen Nachhaltigkeitsbericht und eine Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315b und § 315d in Verbindung mit §§ 289b bis 289f Handelsgesetzbuch („HGB“) abgegeben. Der Aufsichtsrat hat diese Berichte auf der Grundlage einer Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss geprüft und hat keine Einwände gegen den Bericht.

Der Aufsichtsrat führt regelmäßig eine Selbstevaluierung seiner Effizienz und Arbeitsweise durch. Im Jahr 2022 wurde die Evaluierung erstmals von externen Beratern unterstützt, die durch Interviews mit jedem Aufsichtsratsmitglied, allen Vorstandsmitgliedern und einigen wichtigen Stakeholdern detaillierte Angaben erhoben. Die externen Berater analysierten die eingeholten Rückmeldungen und legten die Zusammenfassung der Vorsitzenden und dem gesamten Aufsichtsrat vor, der darüber mit Unterstützung der externen Berater in einem ganztägigen Workshop diskutierte. Die Untersuchungsergebnisse bestätigten eine professionelle und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Aufsichtsrats und mit dem Vorstand, die auf Vertrauen und Offenheit basiert. Die Zusammensetzung und Struktur des Aufsichtsrats sowie der Ausschüsse und die Sitzungsorganisation wurden bestätigt und als angemessen betrachtet. Ungeachtet

dessen entwickelte und erörterte der Aufsichtsrat Empfehlungen für Verbesserungen. Beschlossene Änderungen werden (bei Bedarf) mit Unterstützung des Vorstands und der Leitung der Rechtsabteilung umgesetzt, wie z. B. ein eigener jährlicher Strategietag, verkürzte Amtszeiten und eine zeitliche Staffelung der Nachfolgeplanung für den Aufsichtsrat sowie eine Überarbeitung der Unterlagen für neue Aufsichtsratsmitglieder und Vorstände.

Die Aufsichtsratsvorsitzende hat über das gesamte Jahr proaktiv mit Interessenvertretern, einschließlich wichtiger institutioneller Anleger, gesprochen, um die Abstimmungsergebnisse der letzten Hauptversammlung, die ESG-Strategie, die Umsetzung der überarbeiteten Vergütungspolitik sowie die Zusammensetzung des Vorstands zu erörtern. Das Feedback aus diesen Sitzungen wurde analysiert und in den Sitzungen des Aufsichtsrats und der relevanten Ausschüsse präsentiert, um die Entscheidungsfindungen zu unterstützen.

Im Jahr 2022 wurden dem Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte seiner Mitglieder bekannt.

Das Jahr 2022 war ein besonders schwieriges und anspruchsvolles Jahr mit erheblichem Gegenwind durch die Pandemie, aber auch durch die allgemeinen sozioökonomischen Herausforderungen. Wir alle erkennen die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, der Inflation, der Energiekrise, der drohenden Rezession und vieler anderer zeitgleich auftretender negativer Ereignisse auf unser Privat- und Berufsleben. Diese Umstände machen die Leistung und Resilienz der 5.000 Menschen, die Evotec ausmachen, umso beeindruckender. Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens sowie dem Vorstand für das große Engagement und die im Berichtsjahr geleistete hervorragende Arbeit: Vielen herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen einen anhaltenden Erfolg im Jahr 2023 und Freude am weiteren Aufbau eines einzigartigen Unternehmens. ●

Hamburg, den 12. Mai 2023

Der Aufsichtsrat
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich